

"Unsere Heimat" grüsst zum ersten Mal!

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Unsere Heimat : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft
Freiamt**

Band (Jahr): **1 (1927)**

PDF erstellt am: **17.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

„Unsere Heimat“ grüßt zum ersten Mal!

Verehrte Leser!

Frische Luft weht durchs Land. Sie haucht ein eifriges Streben nach Kenntnis und Erforschung der Heimatgeschichte in das Volk und führt Menschen zusammen zur Gründung von historischen Vereinigungen. Sie verursachte auch die Entstehung der **Historischen Gesellschaft Wohlen und Umgebung**, welche sich dem Studium der Geschichte des untern Freiamts widmen will.

Der Geschichte gehören nicht nur die Heldentaten unserer Vorfahren, die sonnigen und düsteren Schicksale der Bevölkerung an. Die intimen Gewohnheiten der Bewohner verdienen ebenso in dem Maße unsere liebevolle Aufmerksamkeit, wie sie oft gar so schnell kamen und verschwanden. Wie mancher schöne Zug im Volksleben gehört der Geschichte an. Selbst was wir um uns wachsen und gedeihen, erwachen und sterben sehen, alle Geschöpfe der Natur sind Gegenstände der Geschichte der Heimatscholle. Ist es nicht am Platze, daß wir sie alle, die Menschen, die Tiere, die Pflanzen, ja selbst den scheinbar leblosen Boden als wichtige Stücke des Erdenlebens zu erforschen und zu verstehen suchen? Gewiß! Und unsere Historische Gesellschaft wird für alle diese Fragen ein wachsameres Auge haben, mit einem Wort, sie wird im wahren Sinn **Heimatkunde** treiben.

Es soll uns aber nicht genügen, die Ergebnisse eifriger Forschung in staubsichern Kästen und Truhen aufzubewahren. Das Volk soll damit bekannt gemacht werden. Aus diesem Grunde hat die Historische Gesellschaft Wohlen und Umgebung

beschlossen, jedes Jahr ein bescheidenes Büchlein herauszugeben, „Unsere Heimat“ betitelt, in welchem Geschichte, Volks- und Naturkunde in leichtverständlichen Aufsätzen behandelt werden. Naturgemäß wird in dieser Veröffentlichung die zunächst wichtigste Tätigkeit der Gesellschaft, die Ausgrabung von uralten Begräbnisstätten (Grabhügeln) die Hauptrolle spielen. Daneben wird die spätere und neuere Geschichte des untern Freiamts, sowie die Kenntnis der Natur und ihr Schutz nicht vernachlässigt werden.

„Unsere Heimat“ wird jedes Jahr auf die Zeit der Jahresversammlung der Historischen Gesellschaft herauskommen. Für ihr erstes Erscheinen hat sie einen für uns seltenen festlichen Anlaß gewählt: Die Jahresversammlung der Schweizerischen Gesellschaft für Urgeschichte. Diese Gesellschaft wird neben den Ausgrabungsplätzen in Seengen und Sarmenstorf besonders die Anrigen im Hobbühl und Häslerhau besuchen.

Wir sind bestrebt, mit unserer Jahreschrift die Liebe zur Heimat zu stärken und hoffen dadurch, überall Freunde für unsere schönen Ziele zu erwerben.

In der Liebe zur Heimatscholle liegt ein goldener Schatz von Glück und Zufriedenheit.

Der Vorstand der Historischen Gesellschaft
Wohlen und Umgebung.

Wohlen, im Mai 1927.